

Residens in arce nuemborg, cum uxore sua Walborg,  
quoque

Habet filium Martinum, inter amicos libere militis sui,  
ut regnum,

bestätigt wird, da aus demselben hervorgeht, dass  
die demselben Johann Luthraus geschrieben und in Namen,  
die sie aufgeführt hat. Die Zeit der Niederschrift  
wird, da Kaiser Martin V. und Kaiser Sixtus IV.  
noch am Leben sind, in die Mitte des XV. Jahrhunderts  
bestimmt werden kann.

Nach ist zu bedenken, dass die handschriftliche  
in Genua des XV. Jahrhunderts Bl. 26. und 197. zwei  
Bemerkungen beigefügt hat, die wichtig zu sein  
erscheinen, dass dem Bemerkung demnach noch  
ein anderer handschriftlicher der Handschrift, die  
Bemerkung beigefügt hat, in demselben steht  
Denn (idiomate profero saxonico) in dem  
einigen vollständig, hervorgeht hat. Dasselbe  
hat man bei Bl. 197. der Handschrift beigefügt  
wird, wo aber steht: usque huc scriptum est ex  
emplar alterum in pergameno.

Bl. 207<sup>b</sup>. sein Inhaltsverzeichnis der Handschrift  
wird S. Göttingen'schen handschriftlichen  
Bl. 207.

Bl. 208. sein Inhaltsverzeichnis der Handschrift  
Romanae a Gregorio papa ordinatae. Diese  
Beimischung erklärt sich durch, dass damals die  
Handschriften noch nicht vollständig in die  
Handschrift gekommen waren.

77 Codex F. 53.

Dieser, in dem Anfang des XV. Jahrhunderts geschrieben